



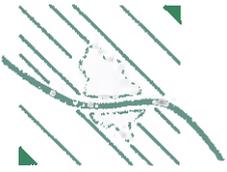
Gemeinsamer sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“

LumdataI

(gemäß § 204 Abs.1 BauGB i.V.m. § 5 Abs. 2b BauGB)

Sachstand zur Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

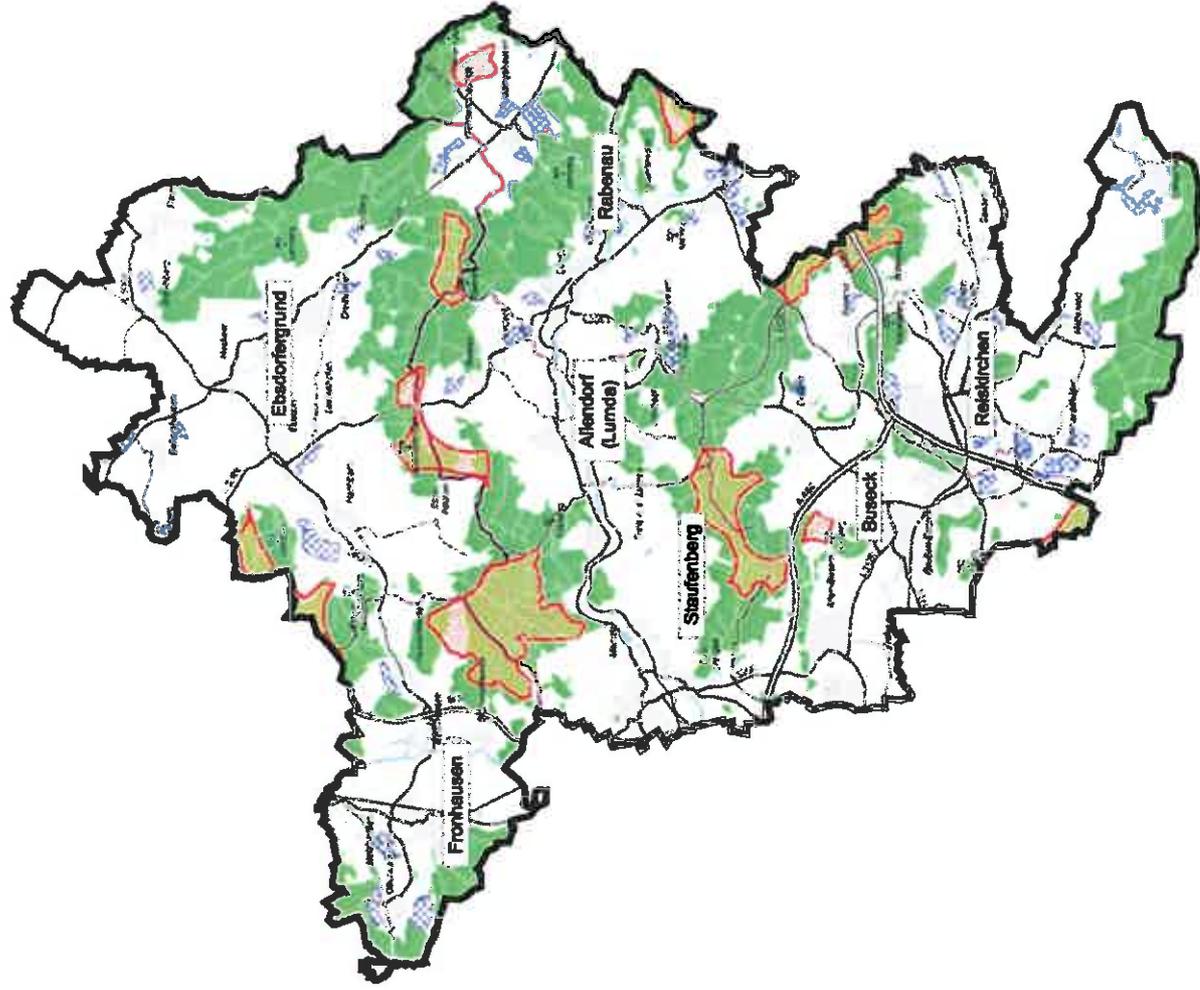
03.11.2015



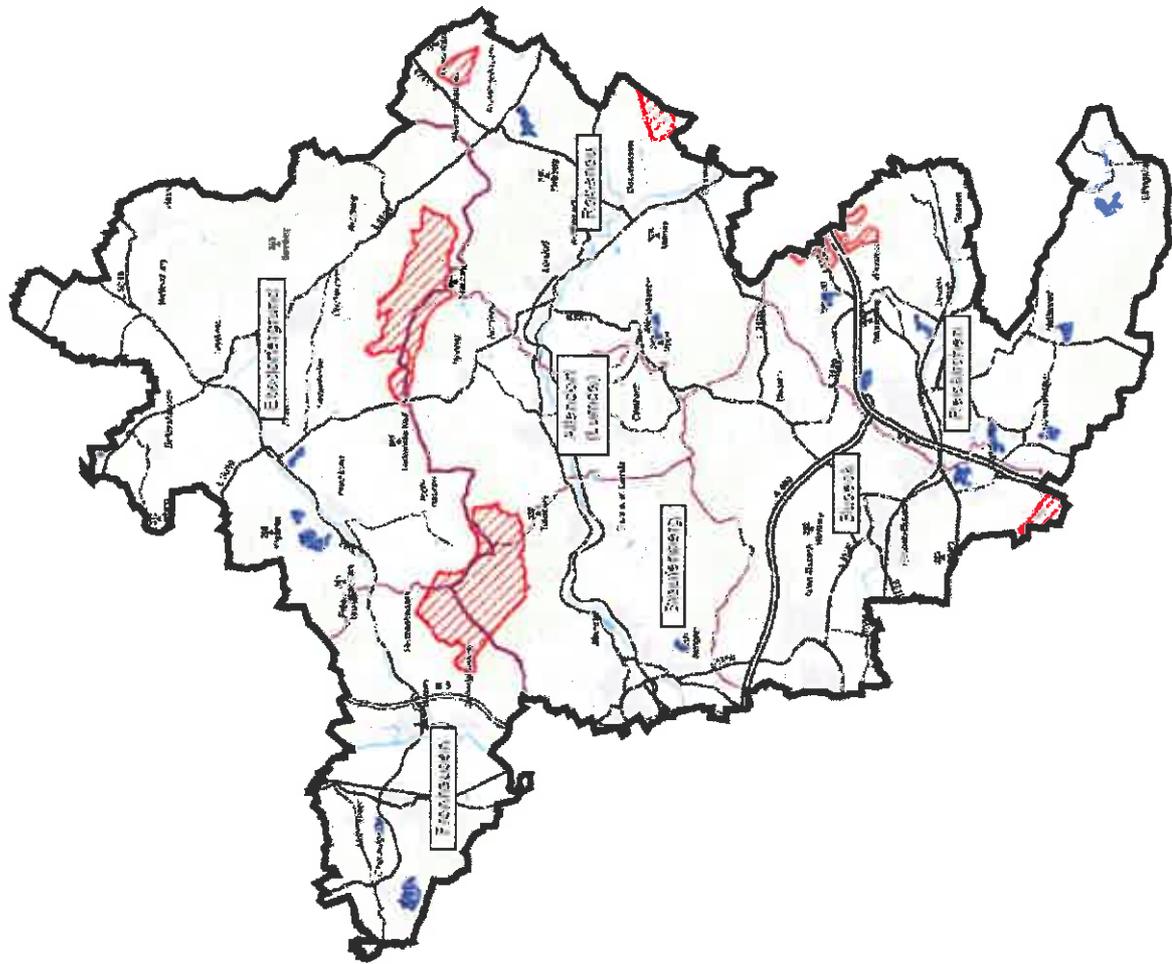
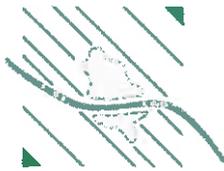
Steuerung von Windkraftanlagen durch:

- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSch) Verfahren (RP)
- Regionalpläne (Regionalversammlung Mittelhessen)
- Flächennutzungspläne (Kommune)
- Gemeinsamer FNP (§ 204 BauGB, mehrere Kommunen)
- Bebauungspläne (Kommune)

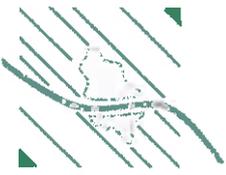




Entwurf Teilregional plan Energie 2012



Entwurf Teilregional plan Energie 2015

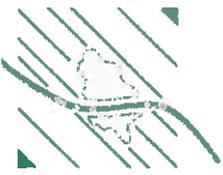


Flächennutzungsplan / gemeinsamer Flächennutzungsplan

1. Schritt: Ermittlung von geeigneten Standorten durch eine Flächenanalyse (harte und weiche Tabuzonen)
2. Schritt: Daraus abgeleitet werden Freibereiche, die vertiefend zu untersuchen sind (u.a. Windhöflichkeit, Fauna, Landschaftsbild)
3. Schritt: Ergebnis Schritte 1 u. 2 = Darstellung als Konzentrationszonen für WEA, 2-stufiges Bauleitplanverfahren mit Umweltprüfung

**Entfaltet i.d.R. Ausschlusswirkung für das gesamte Gemeindegebiet –
gemeinsame Planungsregion Lumdatal**

!!dem Wind muss aber ausreichend substanziiell Raum geschaffen werden!!



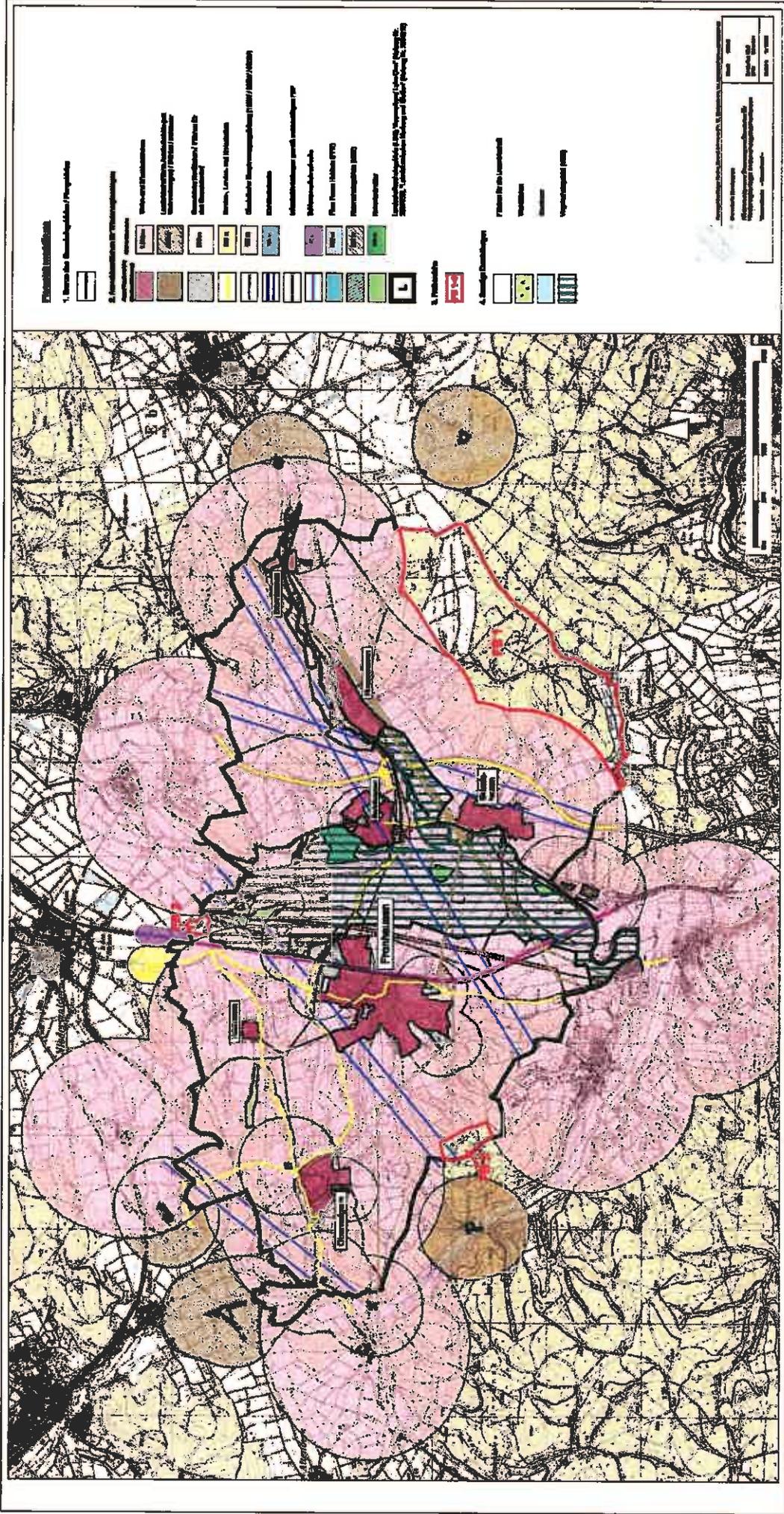
Beispiele für verwendete Abstände

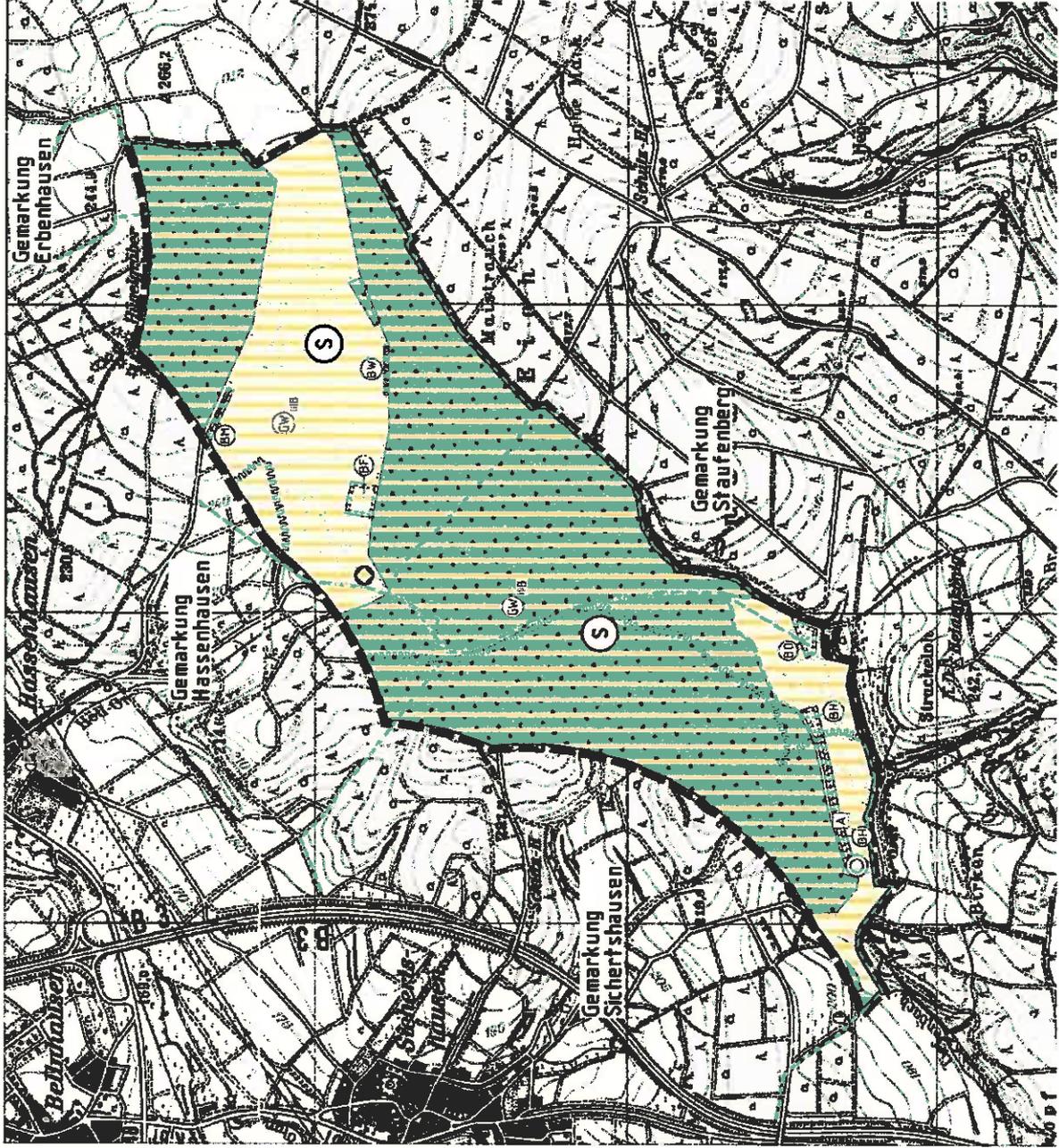
Abstände Siedlungsflächen → 1000m bzw. 600m

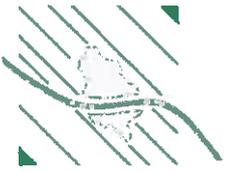
Wasserschutzgebiete → Zone I und II Grundfläche

Straßen / Infrastrukturleitungen → 200m bzw. 150m

Naturschutzgebiete → Grundfläche

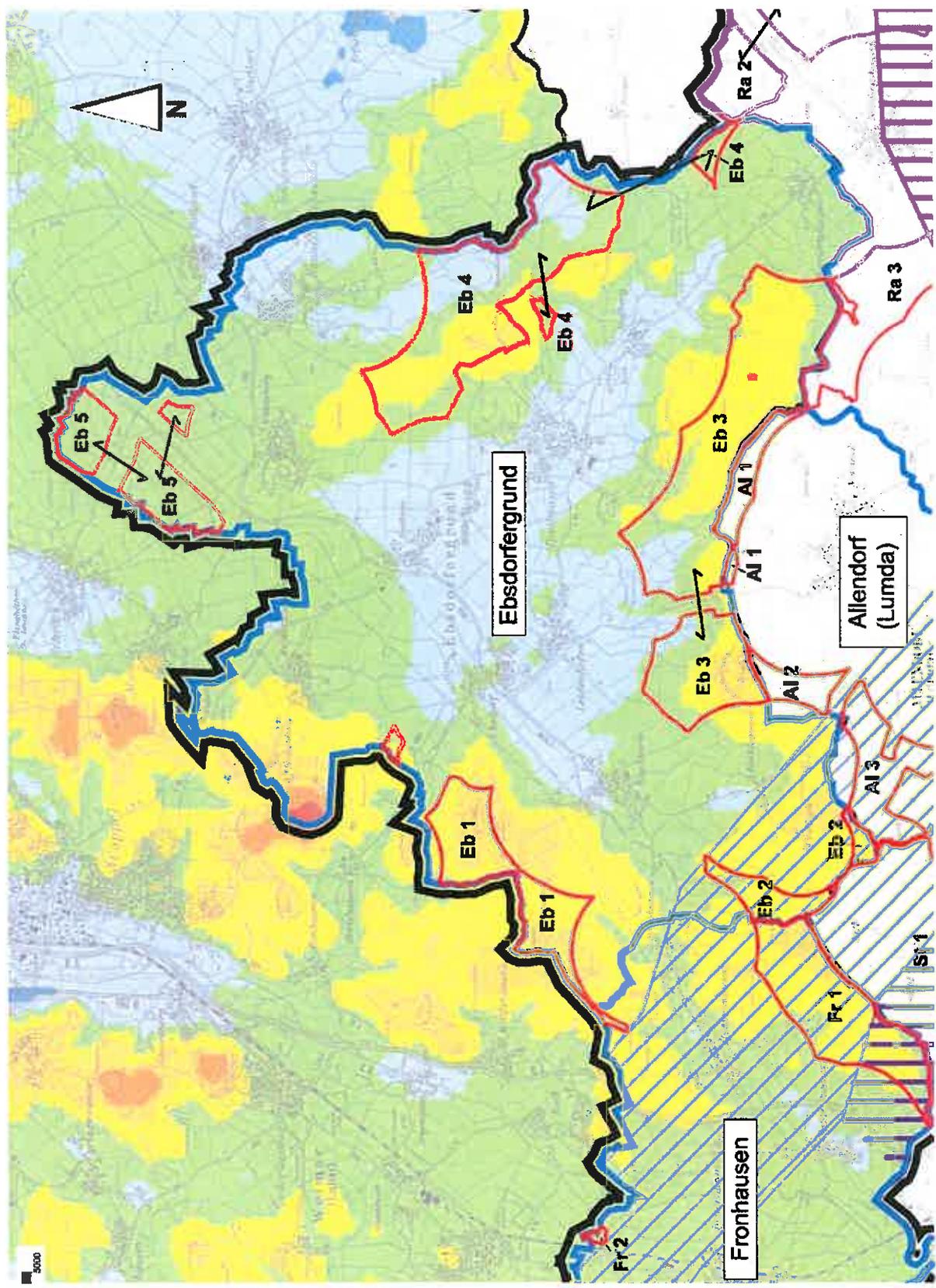


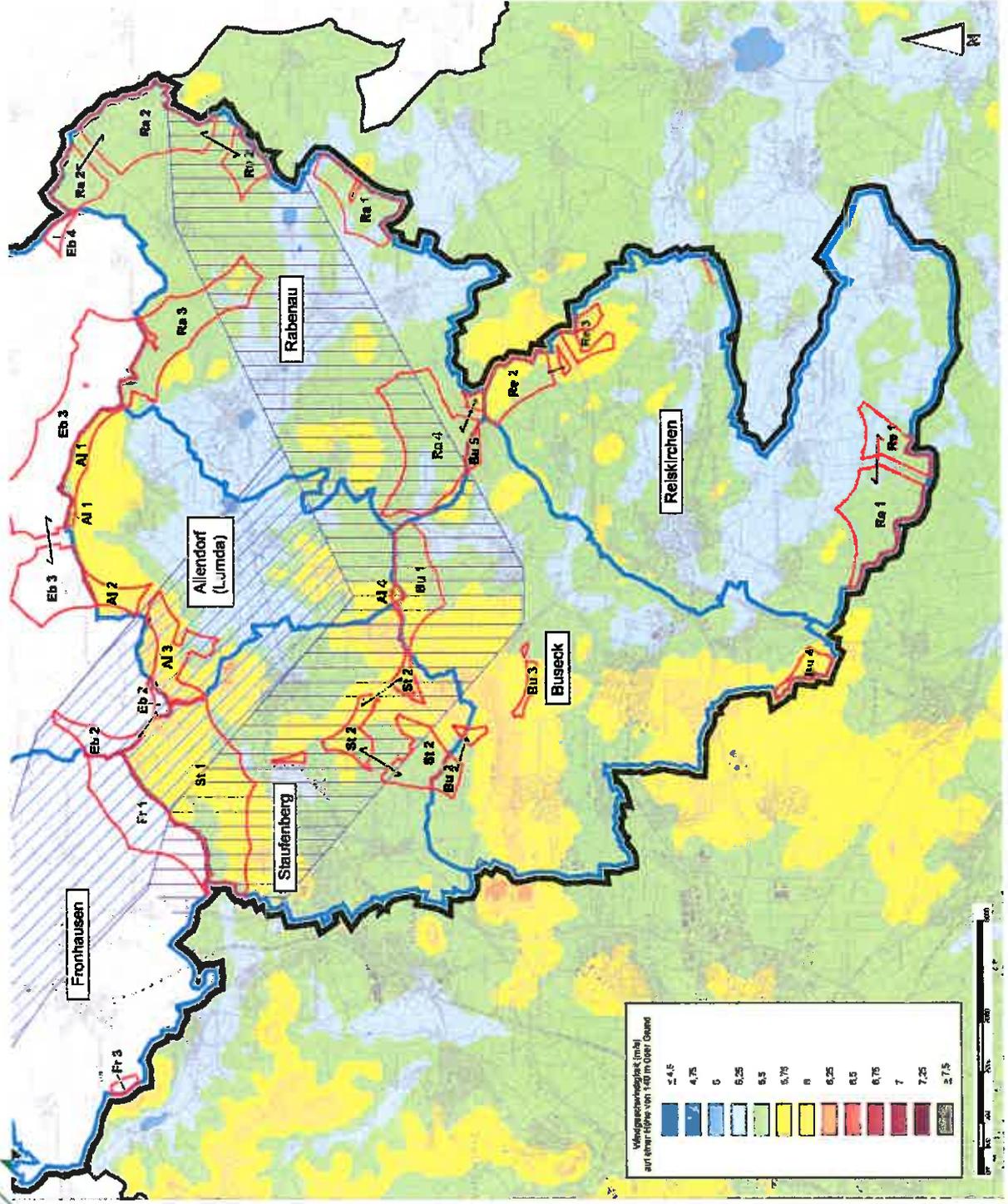


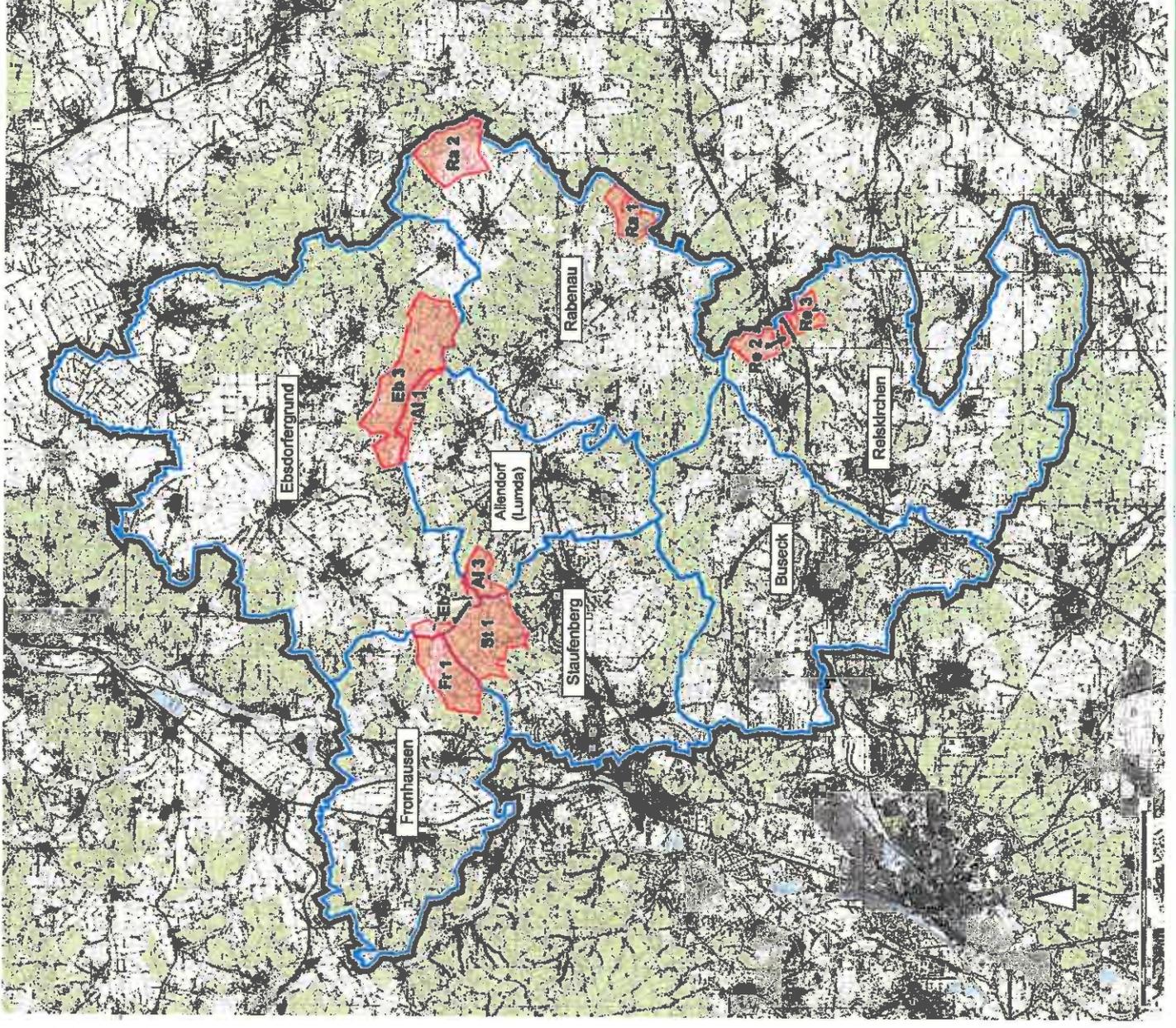


Anregungen und Hinweise aus dem Verfahren (§ 4 Abs. 1 BauGB) mit Auswirkungen auf die weitere Planung (Beteiligung § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB)

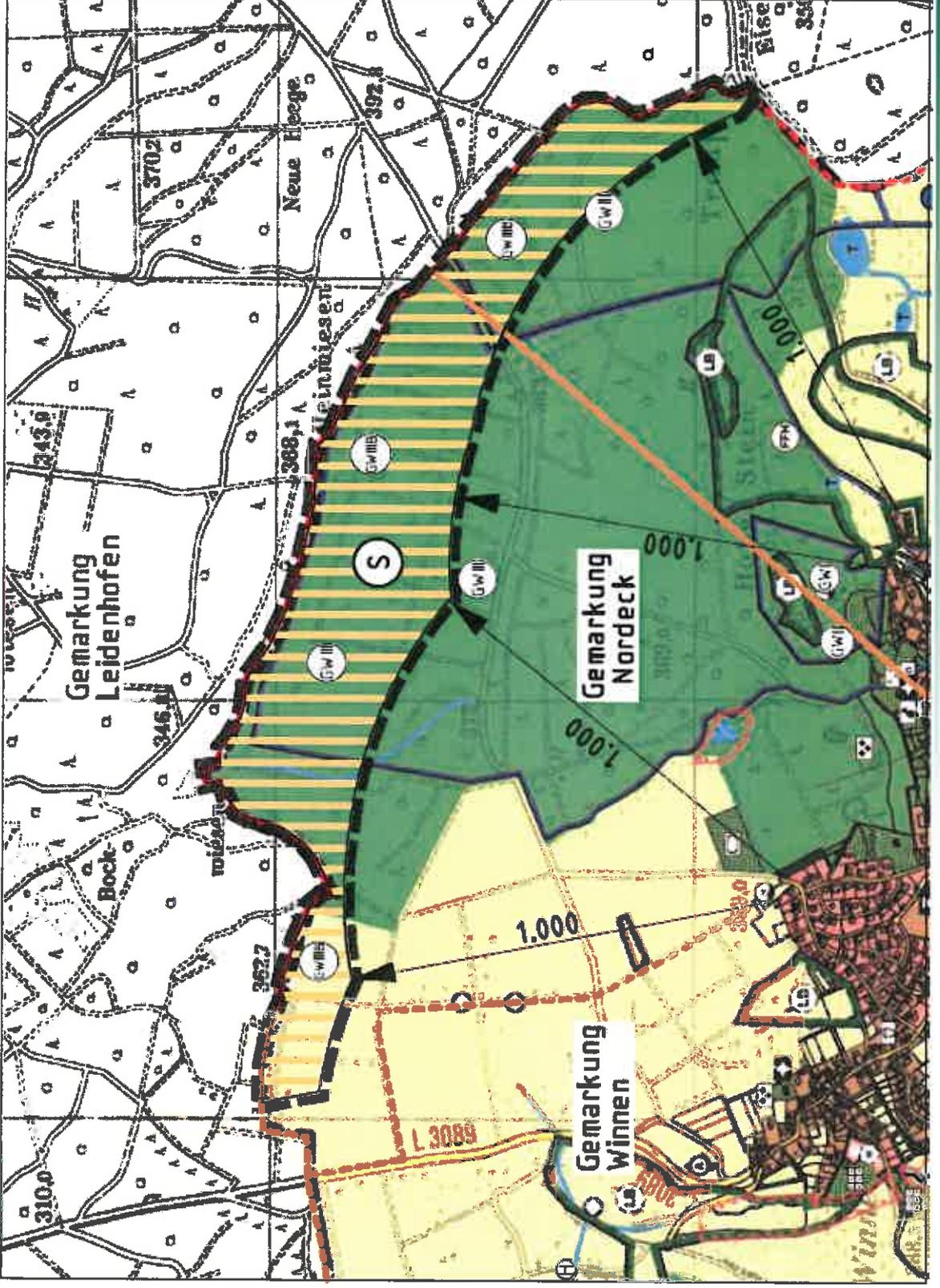
- Bundeswehr: Hubschraubernachtieflugstrecke
- Bundesnetzagentur: Richtfunkstrecken
- Nachbarkommunen: Abstandüberprüfung zu Ortslagen und Einzelgehöften
- Umzingelungseffekt von Ortslagen geprüft (TRPEM)
- Naturschutzverbände: Hinweise zum Artenschutz (Vögel, Vogelzug und Fledermäuse)
- Ausweisung einiger Freibereiche nur mit Nachweis Windgeschwindigkeit



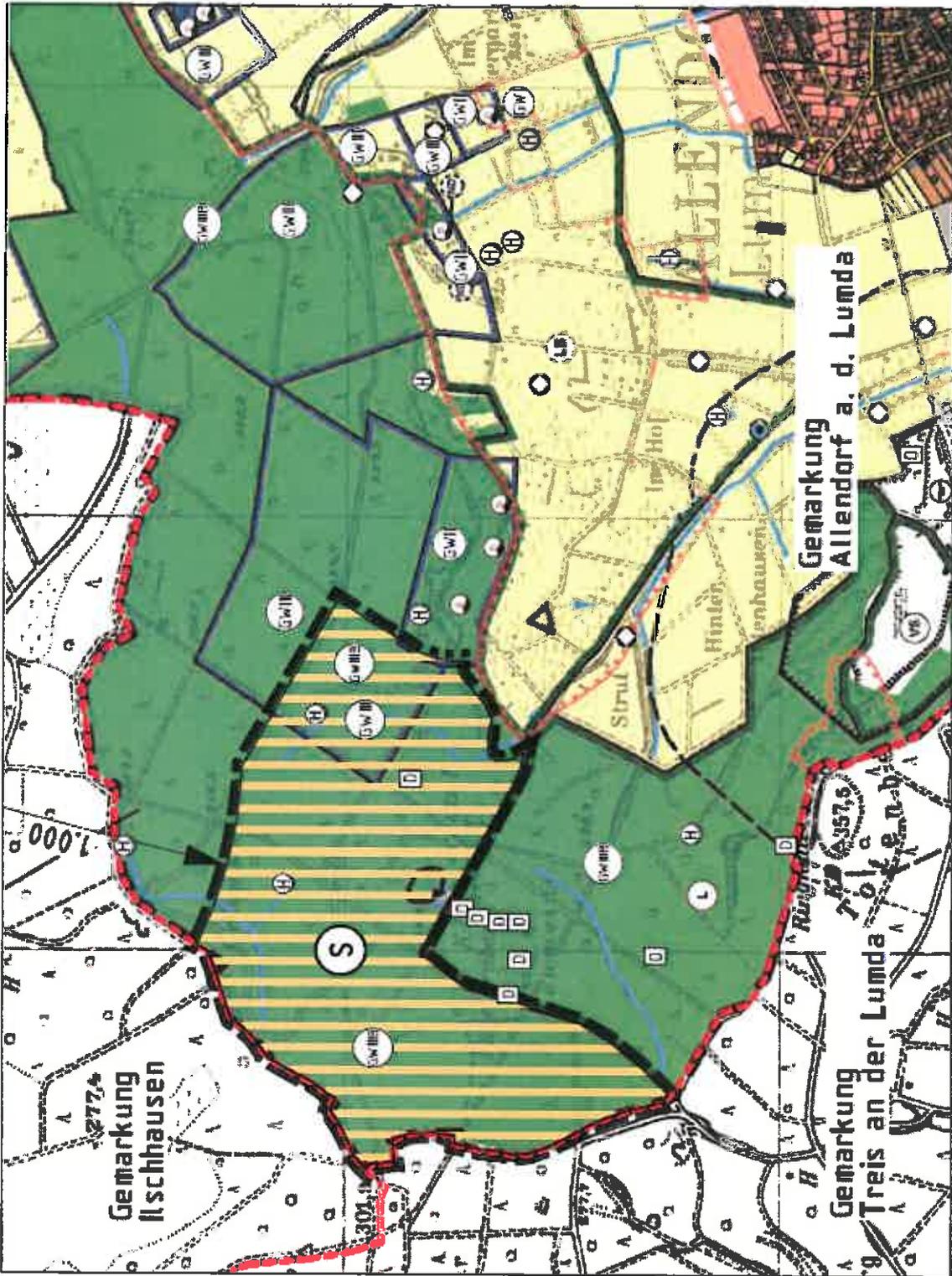




Karte 1 (A1), Darstellung neu. Gemarkung Nordeck



Karte 2 (AI 3). Darstellung neu. Gemarkung Allendorf a. d. Lumda



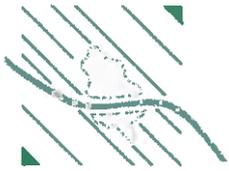
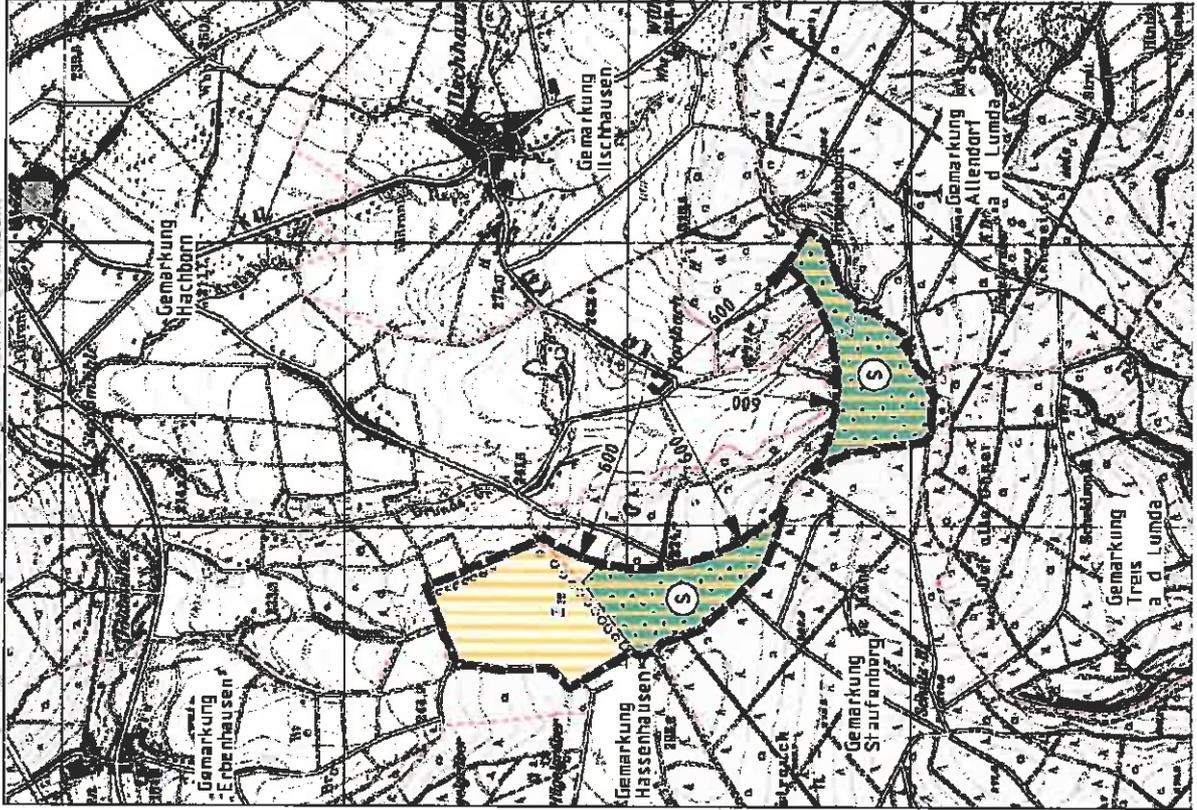
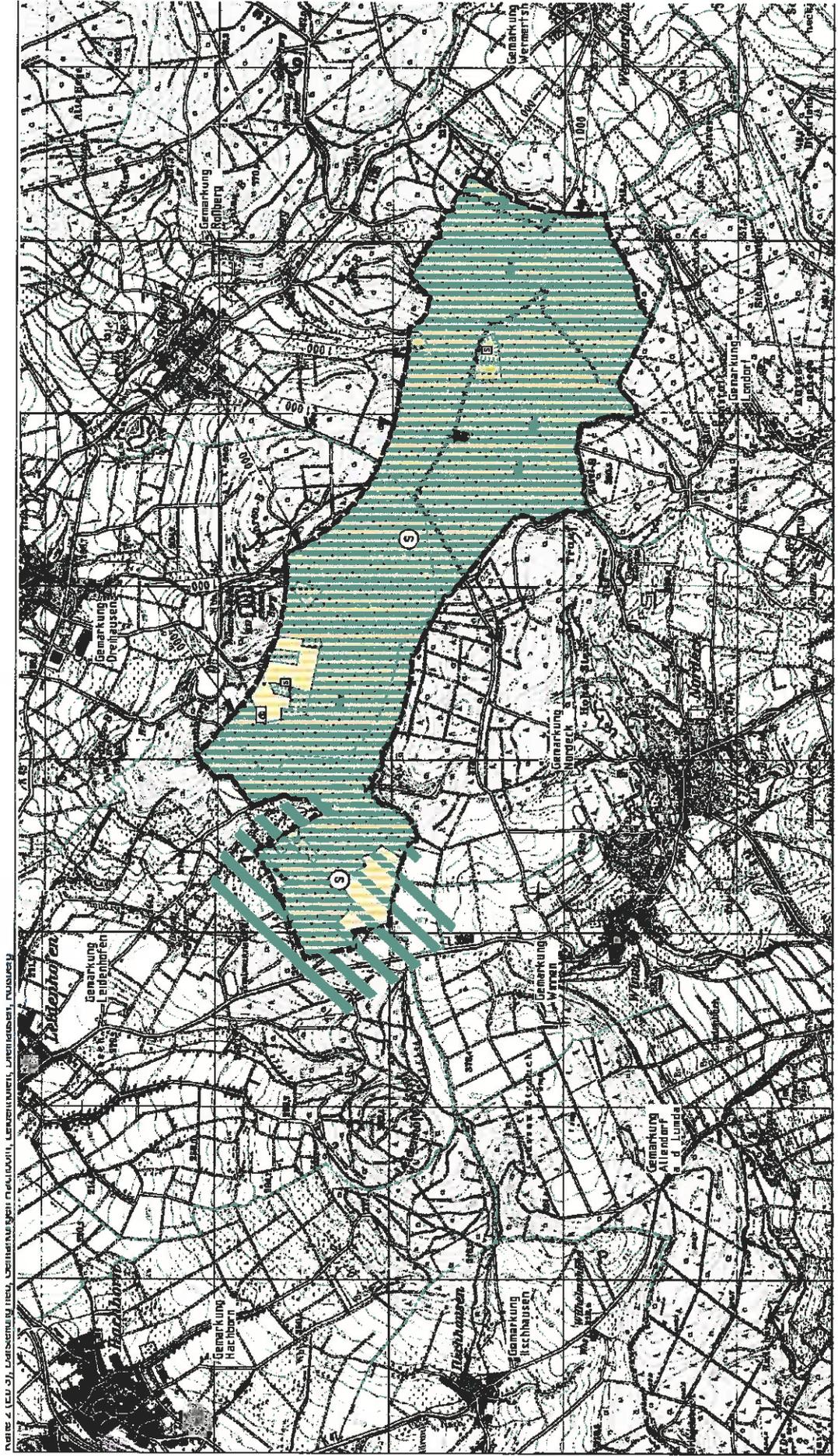
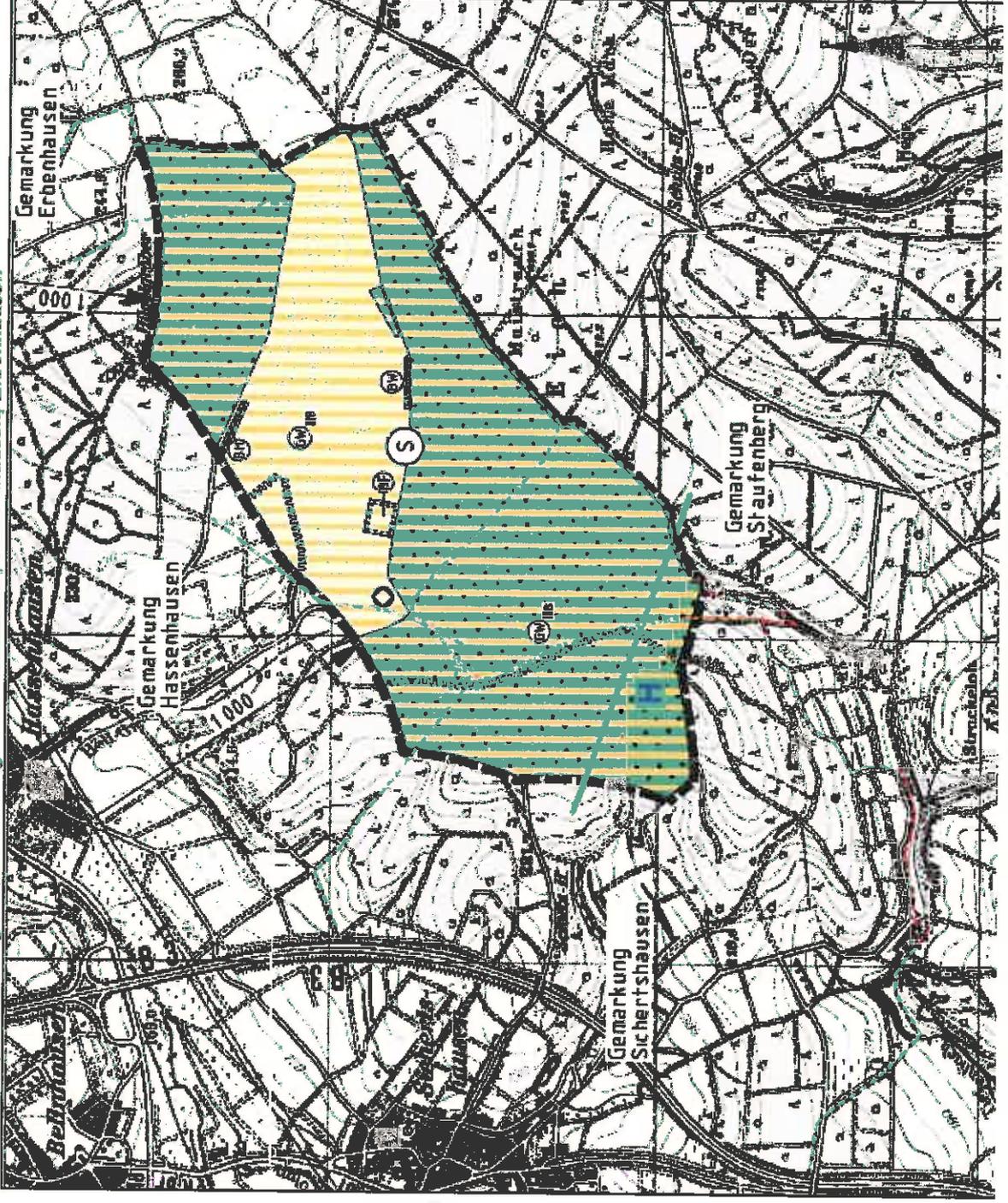


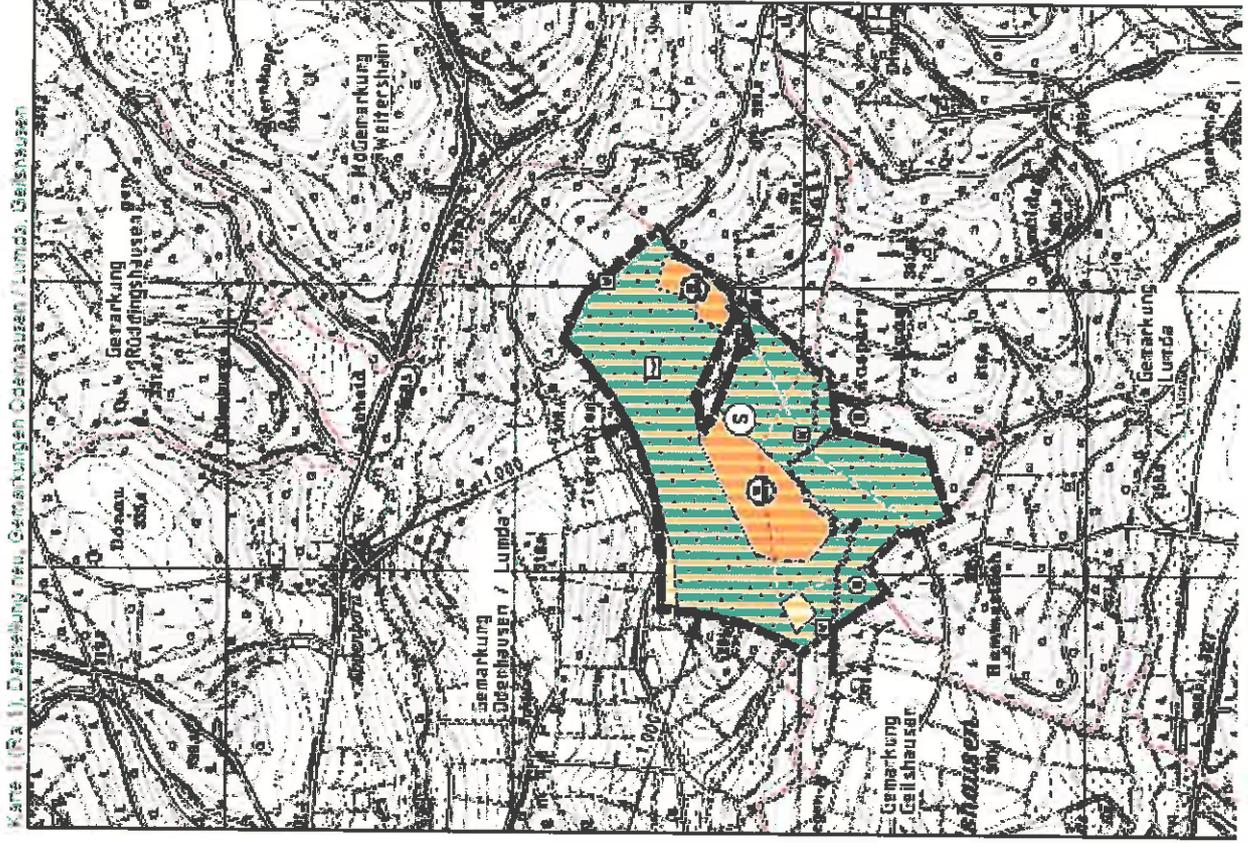
Abbildung 1 (Abb. 2): Darstellung der Gemarkungen Hassenhausen, Hachborn





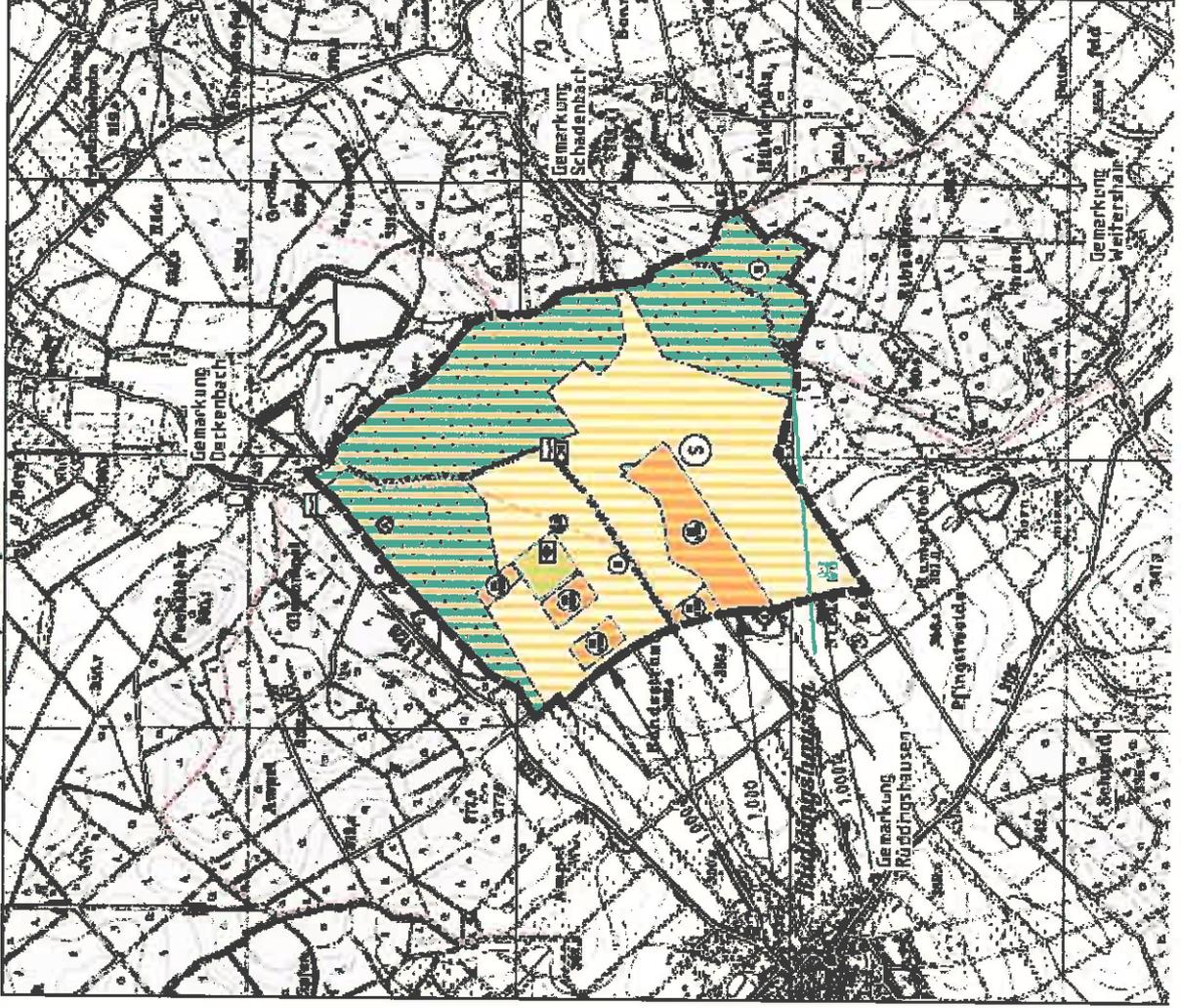
Karte 1 (Fr 1), Darstellung neu, Gemarkungen Sichertshausen, Hassenhausen, Hassenhausen, Erbenhausen





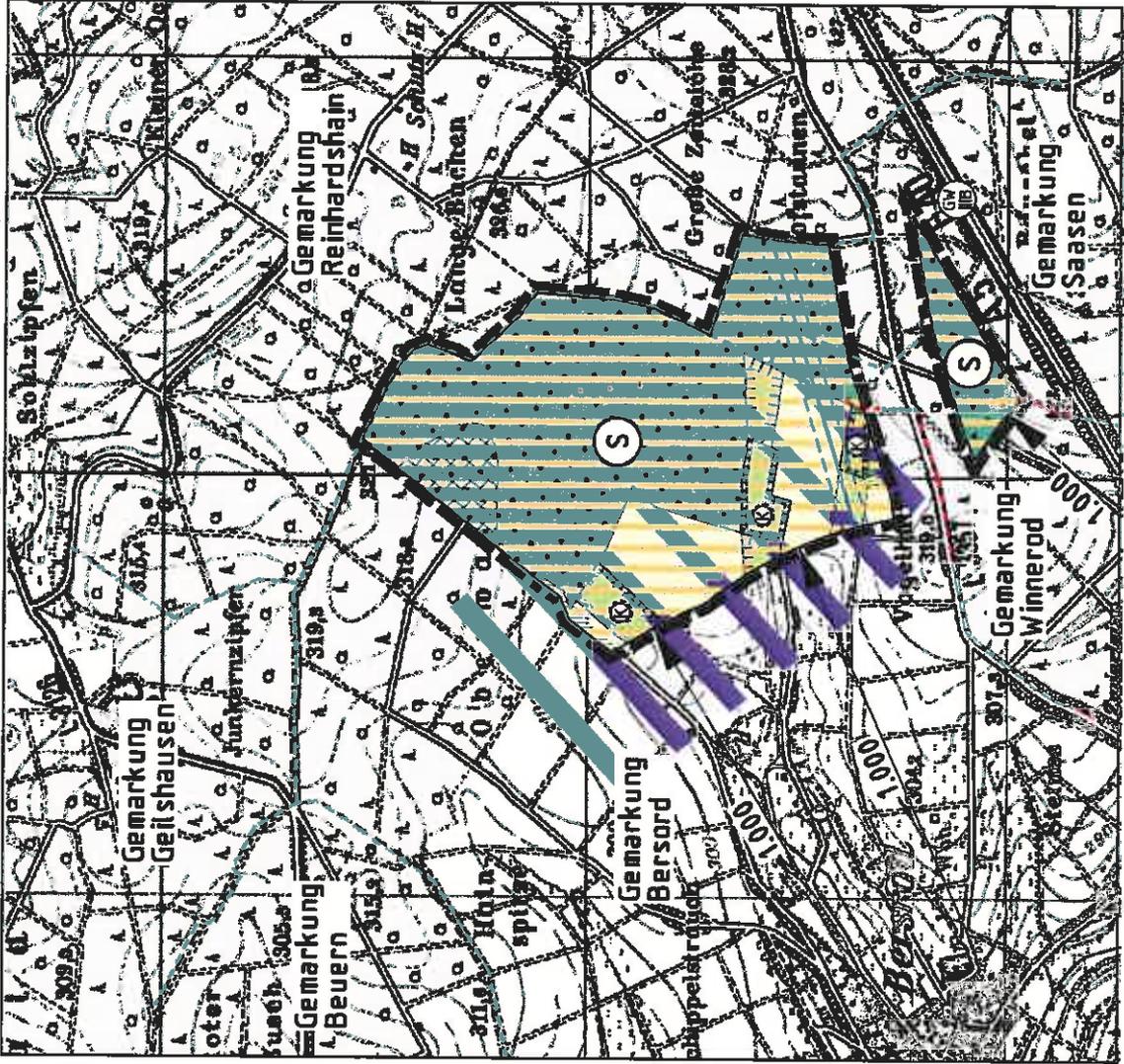


Seite 21/23 21. Darstellung des Gemeindeflächennutzungsplans



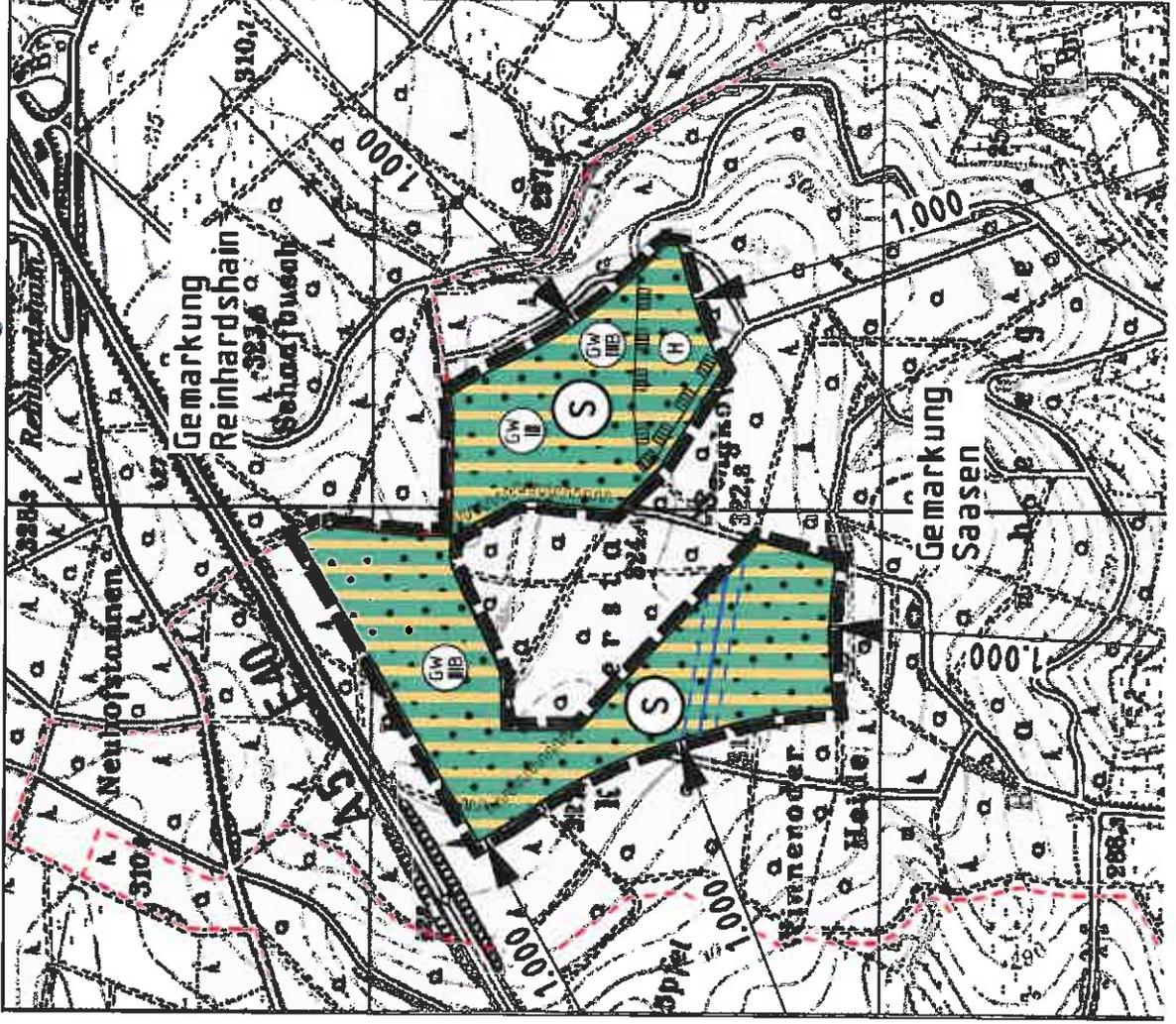


Karte 1 (Re 2). Darstellung neu, Gemarkungen Bersrod, Saasen, Winnerod



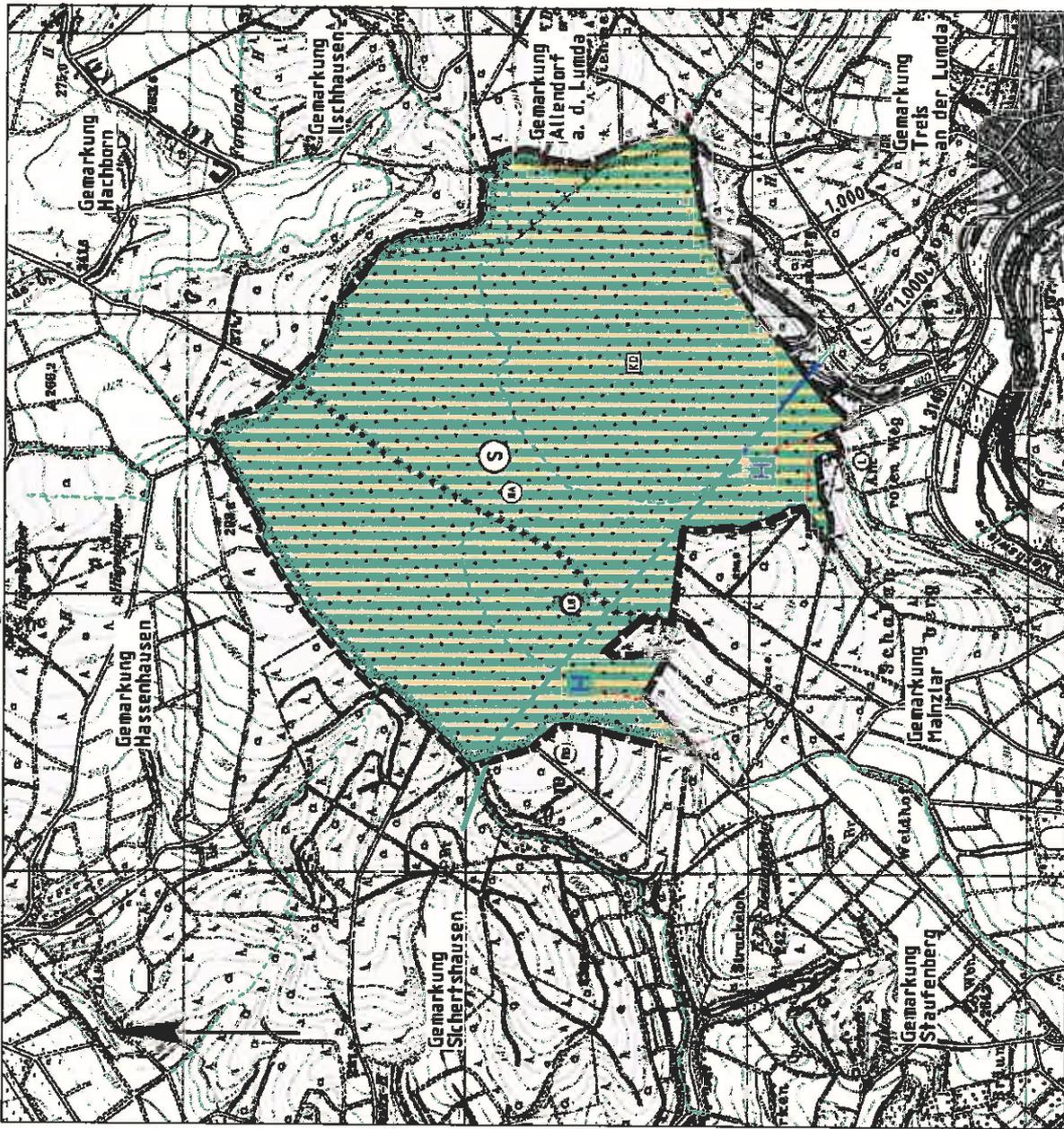


Karte 2 (Re 3), Darstellung neu. Gemarkung Saasen



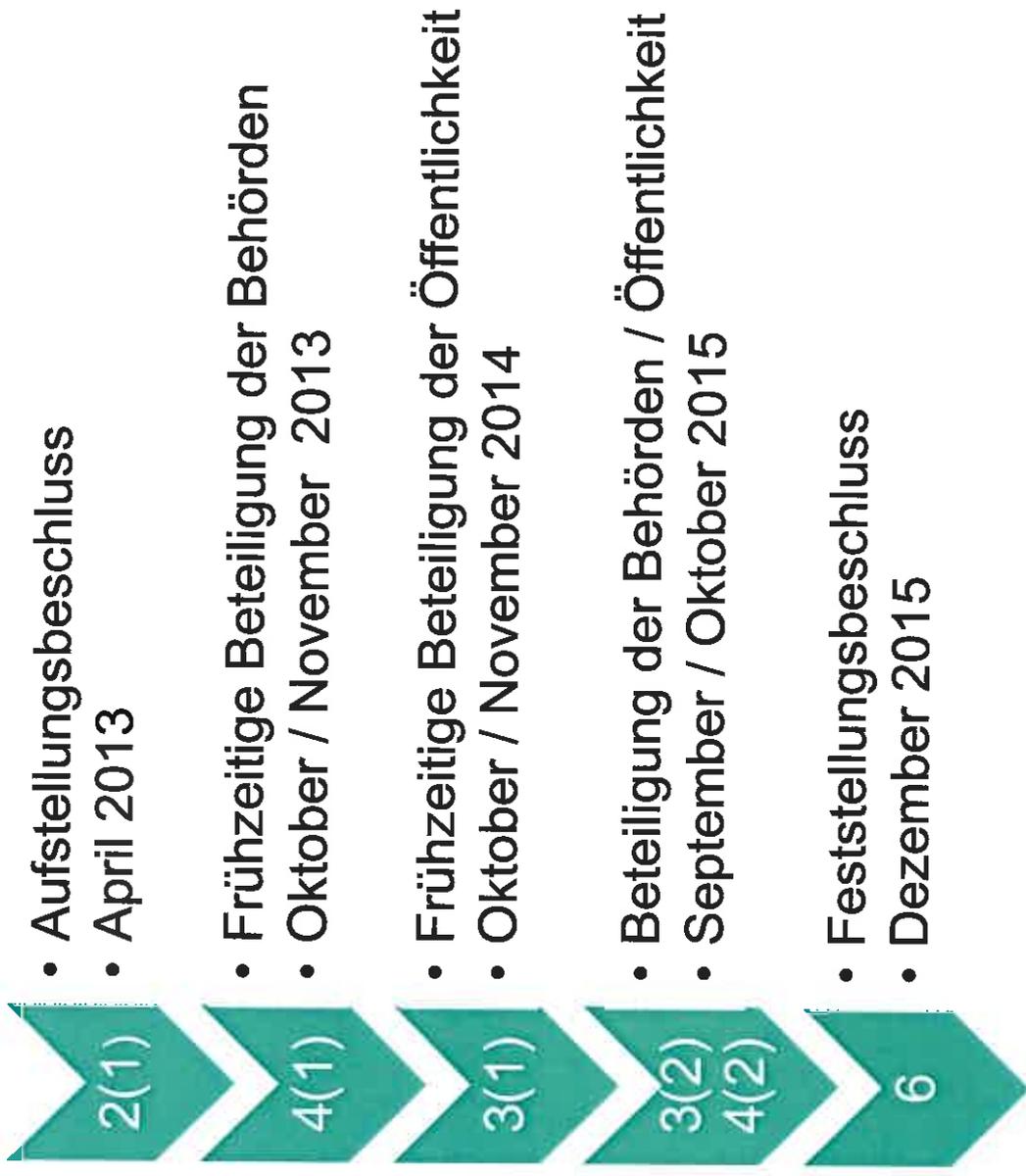
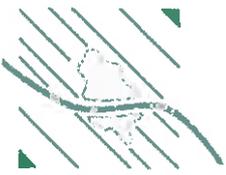


Karte 1 (St 1): Darstellung neu, Gemarkungen Staufenberg, Mainzlar, Treis an der Lumda





In der Summe der Flächen werden **1.484,6 ha als Konzentrationszonen für die Errichtung Windenergieanlagen** dargestellt, die **einen prozentualen Anteil von 5,32%** zur **Gesamtfläche** des Planungsgebietes (27.927,73 ha) einnehmen. Somit kann der Windkraft substantiell Raum im Plangebiet der sieben Kommunen geschaffen werden.





Weitere notwendige Verfahrensschritte

- **Projektierer / Betreiber bestimmen**
- **Detailplanung für das Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz**



Öffentliche Auslegung der Planunterlagen in den jeweiligen Kommunen im Okt./Nov. 2014